



Protokoll der Mitgliederversammlung des Neutralen Quartiervereins St. Alban-Gellert vom 11. Juni 2014 in den Räumlichkeiten der Universitären Psychiatrischen Klinik, Basel

1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmenzähler**
3. **Anträge**
4. **Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 5. Juni 2013**
5. **Tätigkeitsbericht über das Vereinsjahr 2013/2014 und Ausblick auf das neue Vereinsjahr**
6. **Jahresrechnung und Revisorenbericht**
7. **Entlastung Vorstand**
8. **Verabschiedung und Wahlen**
9. **Varia**

## 1. **Begrüssung**

Die Präsidentin, Beata Wackernagel, begrüsst um 18.30 Uhr, die trotz langem Anfahrtsweg zahlreich erschienen Mitglieder. Ihr Dank gilt den Verantwortlichen der UPK, sowohl für die Gastfreundschaft, den Raum der kostenlos zur Verfügung gestellt wird sowie den Apéro im Anschluss an die MV. Anstelle von Frau Rita Anton, der Direktorin der UPK, gibt Herr Christian Perler, Bereichsleiter Jugendforensik, stellvertretend einen Einblick in der Stand der psychiatrischen Forensik. Die vielen Fragen, die er im Anschluss beantworten musste, haben gezeigt, wie sehr dieses Thema interessiert.

Dann folgen die gemäss Einladung aufgeführten Traktanden:

## 2. **Wahl der Stimmenzähler**

Elisabeth Grüninger und Gabor Szirt stellen sich zur Verfügung.

### **3. Anträge**

Es ist ein Antrag eingereicht worden, dieser wird unter Trakt. 9 diskutiert.

### **4. Protokoll**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 5. Juni 2013 wird genehmigt und der Verfasserin, Manuela Brüstlein, verdankt. Da sie an der Versammlung leider nicht teilnehmen kann übernimmt U. Kolb die Protokollierung.

### **5. Tätigkeitsbericht und Ausblick**

Mit einer eindrücklichen Präsentation und tollen Bildern zeigt die Präsidentin die Highlights des vergangenen Vereinsjahres. Diese können auf der Homepage des NQV nachvollzogen werden.

Gabi Burkhalter präsentiert in diesem Zusammenhang auch die Homepage des NQV, sowie die neueste Mitgliedschaft bei facebook. Der Verein mittels dieser Medien noch aktueller sein.

Beata Wackernagel berichtet weiterhin, dass mit der Firma Reinhard eine gute Lösung für die Nachfolge der Druckerei Oberli bezüglich Druck des Quartier Kuriers gefunden werden konnte. Dies ohne finanzielles Risiko für den NQV.

**Ausblick:** 50 Stunden Fest / Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Quartierverein Breite Lehenmatt – Polizei/Feuerwehr/Rettung – Termin noch offen.

Die Präsidentin bedankt sich bei Vorstand und den Mitgliedern für das Engagement und die Unterstützung.

Der Tätigkeitsbericht wird mit Applaus verdankt und genehmigt.

### **6. Jahresrechnung und Revisorenbericht**

Alexis Blum stellt die Jahresrechnung vor. Diese liegt den Mitgliedern vor, oder kann angefordert werden. Mit einem Jahresverlust von CHF 505.70 ist zwar immer noch von einem Verlust zu reden, aber im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Situation des NQV verbessert. Der Vermögensstand per 31.12.2013 beträgt neu CHF 29'825.96.

Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Organen des Vereins Decharge zu erteilen.

### **7. Entlastung Vorstand**

Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt und die Jahresrechnung wird genehmigt.

### **8. Verabschiedung und Wahlen**

Die Präsidentin muss ein langjähriges Mitglied verabschieden, nicht nur im Vorstand, sondern auch als wichtiges Redaktionsmitglied des Quartierkuriers. Elisabeth Grüninger-Widler hat in ihrer Tätigkeit für den Verein und für den Quartierkurier ihre Spuren hinterlassen. Sie war sehr engagiert und der NQV wird sie vermissen. Schön, dass sie trotz ihrer beruflichen Belastung auch weiterhin den einen oder anderen Artikel im Kurier verfassen wird. Ein grosser Applaus und ein herzliches Dankeschön.

Martin Donkers wird ihre Arbeit als verantwortlicher Redaktionsleiter des Kuriers übernehmen.

Trotz solcher Verluste ist es auch schön, dass sich immer wieder neue Interessierte für den Vorstand zur Verfügung stellen. So kann die Präsidentin gleich 3 Anwärter präsentieren.

Angelo Gianola

Daniela Pfeil

Dominik Straumann

Sie werden per Akklamation gewählt und im Vorstand herzlich willkommen geheissen.

*Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen:*

Beate Wackernagel	Präsidentin
Alexis Blum	Kassier
Manuela Brüstlein	Koordination Protokoll, Delegierte Polizei
Gaby Burkhalter	Beisitzerin
Angelo Gianola	Beisitzer
Ute Kolb	Beisitzerin
Steven Kotopoulos	Beisitzer, Redaktion Kurier
Daniela Pfeil	Beisitzerin, Redaktion Kurier
Dominik Straumann	Beisitzer
Roland Zaugg	Verkehrskommission

## 9. Varia

Antrag von Herrn Schaub betr. Postverlegung

Bevor auf die einzelnen Punkte des Antrags eingetreten wird, verweisen Beata Wackernagel und Ute Kolb noch einmal auf die vergangenen Verhandlungen mit der Post. Der NQV hat es sich wirklich nicht leicht gemacht. Leider sind die Fakten die folgenden:

- Rechtlich kann gegen die Verlegung der Post nicht vorgegangen werden.

Dem Antragsteller kann aber zugesichert werden, dass sich der NQV auch weiterhin bezüglich

- Post-Öffnungszeiten
- Service Public (Barzahlung)

einsetzen wird.

### *Quartiertreff*

Am 29. März 2014 konnte der neue Quartiertreff offiziell eingeweiht werden. Es wurde schon einiges darüber berichtet, ebenso über den monatlichen „Stammtisch“. Dieser soll in erster Linie ein Ort sein, wo man ungezwungen zusammen einen Kaffee trinken, sich Informationen über aktuelles im Quartier, seine Sorgen und Nöte platzieren kann – oder eigene Ideen und Projekt vorstellt. Erzählen sie uns auch ihre Geschichten und ihre Erinnerungen. Wir wollen sie festhalten.

Dank grossem Einsatz der Präsidentin und Dominik Straumann war es möglich, für dieses Projekt Gönner und Sponsoren zu finden. So hat der NQV auch erstmals die Gelegenheit, mittels eines Info-Kasten auf Aktualitäten im Quartier hinzuweisen. Der NQV ist aber auch weiterhin auf Unterstützung angewiesen. Leider reichen die Mitgliederbeiträge nicht aus, um weiterhin aktiv im Quartier tätig zu sein.

### *Osttangente*

Roland Zaugg verliest einen Brief von Doris Leuthard zum Thema Osttangente. Es soll hier nicht weiter auf dieses Thema eingetreten werden. Geplant ist eine separate Veranstaltung zur „Osttangente“ im Herbst 2014. Die Mitglieder werden weiterhin auf dem Laufenden gehalten.

Nach einer sehr lebendigen und engagiert geführten Mitgliederversammlung geniessen alle den offerierten Apéro und das gesellige „Ausgeplänkel“.

Die Protokollführerin

Ute Kolb Erb

September 2014/uk